

In dieser Ausgabe lesen Sie

138. Delegiertenversammlung des ZBV in Hettlingen	1
Neue Webseite des Zürcher Blasmusikverbandes	2
Aktuelle Bildungsangebote	3
Dirigentenkurs 2015/2016	3
Einladung zur 87. Veteranentagung	3
6. WJMF Zürich – Wir brauchen Unterstützung!	4
Das 72-Stunden Jugendmusik-Abenteuer	4
Bläserklasse für Erwachsene	5
Sensationelles Musiklager für Erwachsene - 3. Musikferien Arenenberg	6
Der Zürcher Lukas Aebi wird Schweizermeister auf dem Marimbaphon	6
Zürcher Kantonalmusikfest 2019 – Veranstalter gesucht	7
Street Clarinets – Flashmob am Regionalmusiktag Zürcher Oberland	7

Infos aus dem Vorstand

138. Delegiertenversammlung des ZBV in Hettlingen

Am 18. April 2015 versammelten sich die Delegierten des Zürcher Blasmusikverbandes sowie zahlreiche Gäste in Hettlingen zu ihrer jährlichen Delegiertenversammlung. Sie wurden von der Musikgesellschaft Hettlingen im liebevoll geschmückten Mehrzwecksaal mit einem Konzert und einem Apéro begrüsst. Der Gemeindepräsident Bruno Kräuchi wies auf die besondere Attraktivität seiner Gemeinde hin und Vereinspräsident Urs Hintermüller verwies bereits auf das Wochenende vom 28./29.5.2016 an welchem am Samstag Vorbereitungskonzerte für Teilnehmende am Eidgenössischen Musikfest und am Sonntag der traditionelle Weinländer Musiktag stattfinden wird.

Da der Verband an der letzten DV mit der Annahme der neuen Statuten das Geschäftsjahr auf das Kalenderjahr gelegt hatte, erfolgte diese DV nur ein halbes Jahr später. Kernpunkte dieser Delegiertenversammlung waren die Wahlen nach neuen Statuten mit den Bereichen Musik und Kaufmännisches. In diesem Zusammenhang stellten sich alle Ressortvorsteher des Gesamtvorstandes vor und skizzierten ihre



Tätigkeitsfelder. Der Sinn dessen war es, die Personen und ihre Zuständigkeiten gemäss neuem Organigramm zu zeigen und transparent zu machen. Der bisherige und neue Vorstand Musik und Kaufmännisches wurde in globo klar bestätigt. Mit einem Glanzresultat wurde anschliessend die langjährige Musikkommissionspräsidentin Ursula Buchschacher zur neuen Kantonalpräsidentin gewählt. An dieser Stelle ein grosser Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung.

Auch wenn noch weitere Reglemente auf ihre Aktualität überprüft werden müssen, so wurde doch der Hauptteil der Neuausrichtung des ZBV mit dieser DV abgeschlossen und das Augenmerk kann wieder vermehrt auf die musikalische Arbeit gelegt werden. So standen neben dem vielseitigen und spannenden Bildungsangebot 2015 (unter www.zhbv.ch einseh- und buchbar) und dem Ausblick



Der bestätigte Gesamtvorstand (es fehlen Niki Wüthrich und Kevin Sütterlin).

Infos aus dem Vorstand

auf 2016 weitere Themen im Zentrum. Es ist dies die neue Website des ZBV, die entschlackt und in den frischen Blauweisstönen zum Verweilen einlädt und in groben Zügen vorgestellt wurde. Es ist aber auch die Umsetzung des ersten Projektes der musikalischen Zukunftsplanung. So ist eine erste Komposition im Bereich „young edition“ an Marcel Saurer in Auftrag gegeben worden. Sie soll eine Lücke schliessen und für Jugendmusikvereine sowie kleinere Besetzungen eine gute Möglichkeit darstellen, im U-Musikbereich Originalliteratur spielen zu können. Dieses Werk wird vom U25-Orchester ZBV unter der Leitung von Armin Renggli anlässlich ihrer Lagerabschlusskonzerte vom 16. und 17.10.2015 in Stein am Rhein bzw. Winterthur zur Uraufführung gelangen.

Ein weiterer Schwerpunkt war der offizielle Start für des Zürcher Kantonalmusikfestes 2019 mit der Bewerbungsphase! Aus Rücksicht auf weitere Grossereignisse, wie das WJMF 2017 und das EJMF 2018, wurde der Turnus um ein Jahr hinausgeschoben.

Mit der Vorstellung des Welt Jugendmusik Festival Zürich und der damit verbundenen Planung und Helfersuche, sowie der Präsentation der „Bläserklasse für Erwachsene“ im Zürcher Oberland wurde der Informationsteil abgerundet.

Eine besondere Bedeutung für den ZBV haben aber auch unsere Hauptpartner, die Zürcher Kantonalbank und die Kantonale Fachstelle Kultur, die politischen Instanzen, die Militärmusik, die weiteren Verbände und der SBV. Dies wurde in verschiedenen Statements durch die neue Fachstellenleiterin Frau Dr. Madeleine Herzog, Frau Kantonsrätin Sabine Wettstein-Studer von der kantonsrätlichen Kommission für Bildung und Kultur, Herrn Bernhard Lippuner vom SBV und einer Meldung vom Kompetenzzentrum Militärmusik, Oberst Philipp Wagner bekräftigt.

Speziell zu erwähnen gilt sicher das von Frau Dr. Herzog vorgestellte neue Kulturleitbild des Kantons Zürich mit dem Bezug zum Zürcher Blasmusikverband, der sich ebenfalls bereits im Vorfeld einbringen konnte. Unterstützt und wertgeschätzt werden aufgrund der veränderten Qualitätsansprüche, der Globalisierung und Digitalisierung und der dadurch notwendig gewordenen Professionalisierung der Verbände: die Neustrukturierung der Grundlagen und der Verbandsführung, das professionelles Kursangebot und die neue Website ZBV sowie die konkrete Ansprechperson im Bereich Blasmusik für die kantonalen Stellen.



Speziell zu erwähnen ist aber auch der Einbezug des ZBV in der Ausgestaltung und den politischen Prozessen des Zürcher Musikschulgesetzes. Es ist wichtig, die Anliegen der Vereine in der Diskussion aber auch in der Koordination von Musikschulverband, Schulen usw. einbringen zu können.

Aufgrund des halbjährlichen Intervalles fanden an dieser DV keine Veteranenennennungen statt.

Da die übrigen Traktanden reibungslos abgehandelt werden konnten, war es möglich, die 138. Delegiertenversammlung mit einem grossen Dank an den Gastgeber sogar vorzeitig innerhalb des gesteckten Rahmens zu schliessen.

Zahlreiche Teilnehmende liessen im Anschluss den Nachmittag beim vom Gastgeber bereitgestellten Zvieriplättli und dem persönlichen Austausch ausklingen. [Hier](#) finden Sie weitere Bilder der Delegiertenversammlung.

Ursula Buchschacher
Präsidentin ZBV

[nach oben](#)

Neue Webseite des Zürcher Blasmusikverbandes

An der DV 2015 wurde die neue Webseite des Zürcher Blasmusikverbandes kurz vorgestellt.

Eine Kurzanleitung sowie die wichtigsten Änderungen finden Sie [hier](#).

Bei Fragen oder Problemen steht Ihnen der Leiter des Ressorts Kommunikation (Verantwortlicher Webseite) zur Verfügung: Samuel Heer, samuel.heer@zhbv.ch

Viel Spass beim Durchstöbern der neuen Webseite!

[nach oben](#)

Bildung

Aktuelle Bildungsangebote

Workshop	Referenten	Datum	Anmeldeschluss
Workshop Klarinette	Rita Karin Meier	6. Juni 2015	23. Mai 2015
Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter	David Hänsenberger	29. August 2015	15. August 2015
Workshop Hallenshow / Rasenshow	Philipp Rüttsche	29. August 2015	15. August 2015
Workshop Tuba für Um- und Aufsteiger	Karl Schimke	5. September 2015	15. August 2015
Workshop Volksmusik	Josef Fischer Claudia Muff	19. September 2015	5. September 2015
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Viazzoli Lukas Rechsteiner	26. September 2015	29. August 2015
Fähnrichkurs	Koni Eggli	31. Oktober 2015	17. Oktober 2015
Workshop Swing am Drumset	Pius Baschnagel	14. November 2015	31. Oktober 2015

Infos und Anmeldung zu den Workshops auf www.zhbv.ch.

nach oben

Dirigentenkurs 2015/2016

In der kommenden Saison wird vom ZBV ein Dirigentenkurs „Unterstufe“ angeboten, in welchem sowohl Dirigier-Basics wie auch musiktheoretische Grundlagen vermittelt werden. Neu ergänzt Rahel Kobelt aus Luzern das Referententeam um Denis Laile und Niki Wüthrich.

Infos und Anmeldung für den Dirigentenkurs gibts [hier](#).

nach oben

Infos aus der Veteranenvereinigung

Einladung zur 87. Veteranentagung vom Sonntag, 31. Mai 2015 in Pfäffikon ZH

Liebe Veteranen und Angehörige, sehr verehrte Gäste

Die Harmonie Pfäffikon ZH und der Vorstand der Veteranenvereinigung ZBV freuen sich, Euch zur 87. Veteranentagung in Pfäffikon ZH willkommen heissen zu dürfen.

Der Veteranentag ist eingebettet in ein dreitägiges Blasmusik-Festival mit der Uniformenweihe der Harmonie Pfäffikon, dem Regionalmusiktag Zürcher Oberland und einer Music Night (weitere Infos unter www.blasmusik-festival.ch).

Der Bezirkshauptort Pfäffikon ZH nennt sich auch „Die Perle am See“. Sie werden diesem Slogan spätestens dann beipflichten, wenn Sie das Fest-Gelände am Pfäffikersee betreten (sofern dann das Wetter mitspielt). Die mittelgrosse Gemeinde (11'000 Einwohner) kann sich immer noch eines intakten Dorflebens erfreuen. Sie ist mit der S3 und drei Postautolinien (Uster, Kollbrunn, Bauma) bestens an den öffentlichen Verkehr angebunden.

Wir freuen uns jetzt schon auf Euren Besuch und sind überzeugt, Euch im Kreise von Musikkameradinnen und Musikkameraden einige angenehme und unterhaltsame Stunden bereiten zu können.

WICHTIG: Der Anmeldeschluss ist bereits vorbei! Für alle, die sich noch nicht angemeldet haben, ist jetzt höchste Zeit, dies nachzuholen...

Weitere Infos sowie die komplette Einladung findet ihr [hier](#).

Mit musikalischen Grüssen

Der Vorstand der Veteranenvereinigung des ZBV
Die Harmonie Pfäffikon ZH



nach oben

Infos aus Vereinen und Verbänden

6. WJMF Zürich – Wir brauchen Unterstützung!

Vom 6. – 10. Juli 2017 findet zum sechsten Mal das Welt Jugendmusik Festival Zürich statt. Erwartet werden rund 80 Jugendmusikformationen aus der ganzen Welt, welche die Stadt Zürich zum Klingen bringen werden.

Die Durchführung dieses Grossanlasses geht nicht ohne die aktive Unterstützung unzähliger freiwilliger Kolleginnen und Kollegen. Hast Du Interesse hinter die Kulissen eines internationalen Grossanlasses zu schauen? Möchtest Du dich aktiv für die jungen Musikantinnen und Musikanten engagieren?



Wir suchen Teammitglieder, welche sich gerne innerhalb des Organisationskomitees, der Orchesterbetreuung, des Verpflegungsdienstes oder in einem anderen Bereich des WJMF 2017 einbringen möchten.

Melde Dich unter info@wjmf.ch. Gerne nehmen wir mit dir Kontakt auf. Wir sehen uns!

PS: Die neue Website ist in Arbeit. Der neue Auftritt ist ab ca. Anfang Juni 2015 online www.wjmf.ch

Deborah Annema
Generalsekretariat Welt Jugendmusik Festival Zürich



nach oben

Das 72-Stunden Jugendmusik-Abenteuer

Im kommenden Herbst ist es soweit! Vom 10. bis 13. September 2015 startet das Abenteuer Aktion 72 Stunden. Während genau dreier Tagen werden rund 30'000 Kinder und Jugendliche in der ganzen Schweiz im wahrsten Sinne den Ton angeben. Denn auch die Jugendmusikszene soll mit anpacken, um unzählige gemeinnützige Projekte zu verwirklichen – und so die Schweiz Kopf stehen zu lassen!

Von Genf bis zum Bodensee – während der Aktion 72 Stunden zeigen Kinder und Jugendliche, was in ihnen steckt. Überall im Land engagieren sich unter anderem die Jugendmusikvereine sowie Kinder und Jugendliche aus Musikvereinen mit viel Elan für die Gemeinschaft und verwirklichen eigene soziale Projekte. Ob ein Benefizkonzert, ein Minimusical eine Konzert-Tour in den Quartieren oder zusammen das örtliche Probelokal zu renovieren – den Ideen sind keine Grenzen gesetzt!



Die Aktion 72 Stunden ist damit auch eine gute Gelegenheit, sich auf neues Terrain zu begeben und zum Beispiel ein musikalischer Marktstand gemeinsam mit einer offenen Jugendarbeit oder einer Migrantenorganisation zu organisieren. So lernen sich die Jugendlichen gegenseitig kennen und setzen sich gemeinsam für ein Anliegen ein. Bereits angemeldet hat sich die Stadtjugend-Musik Dietikon sie wird sich zusammen mit der Cevi (Drittgrösste Jugendmusikverband der Schweiz) an der Aktion 72h beteiligen. „Was wir auf die Beine stellen werden wissen wir noch nicht. Wir sind daran, uns ein Projekt auszudenken bei der die Musik bestimmt eine grosse Rolle spielen wird. Es wird eine tolle Sache“, freut sich Laura Siegrist der Jugendmusik Dietikon.

jugendmusik.ch

Schweizer Jugendmusikverband
Association suisse des musiques de jeunes
Associazione svizzera delle bande giovanili
Uniu svizra da musica da juvenils



Infos aus Vereinen und Verbänden

Den Ton angeben für eine gute Sache

Mit dem Startschuss zur Aktion 72 Stunden am 10. September 2015 beginnt das Abenteuer. Die Gruppen stehen vor der Herausforderung, ihr Projekt innerhalb der vorgegebenen Zeit zu verwirklichen – und das ganz ohne Geld! Zu schaffen ist das nur mit viel Einfallsreichtum, Teamwork und spontaner Unterstützung aus der Bevölkerung. Über die Website, die Aktions-App (ab Mai 2015 verfügbar) und über das Radio können die Aktionsgruppen während 72 Stunden laufend Hilferufe veröffentlichen. So können Personen, die eine Gruppe mit einem feinen Frühstück, einem fahrbaren Untersatz oder mit fundiertem Fachwissen unterstützen möchten, mithelfen, Unmögliches möglich zu machen.

Enthusiasmus, Engagement, Solidarität und viel Musik – das ist der Geist der Aktion 72 Stunden! Für Jugendmusikformationen bietet das Projekt viele Möglichkeiten, sich auf ungewöhnliche Art zu engagieren.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendmusik.ch/72h

Den Flyer für die Aktion 72 Stunden findest du [hier](#).

Patrik Marti
Aktion 72 Stunden



nach oben

Bläserklasse für Erwachsene

Wollten Sie schon lange einmal gemeinsam musizieren? Es ist nie zu spät dafür! Erlernen Sie ein Blasinstrument unter fachkundiger Anleitung einer erfahrenen Musiklehrperson. Sie spielen vom ersten Ton gemeinsam in einem Blasorchester, sei es mit Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune oder Tuba.

Die Dorfmusik Gryfensee hat in diesem Jahr das Projekt „Bläserklasse für Erwachsene“ gestartet und möchte so erwachsenen Personen den Einstieg in die Blasmusik erleichtern.

Was ist eine Bläserklasse

- Es ist eine Unterrichtsform, in der jeder Teilnehmer ein Orchesterblasinstrument systematisch erlernt und dabei von Anfang an in einer Gemeinschaft musiziert. Vorkenntnisse sind keine nötig.
- Es ist eine Methode, die auf motivierende Weise jedem musikalisch und damit auch persönliche Erfolgserlebnisse vermittelt.
- Es wird als zweijähriges Projekt durchgeführt. Pro Woche findet eine zwei-stündige Probe Donnerstag abends statt.
- Es ist Musizieren mit Orchesterblasinstrumenten wie z.B. Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune bis hin zur Tuba.

Ziele

- Interessierten Personen gemeinsam ein Blasinstrument, somit auch die Blasmusik näher zu bringen und dies gleich im Orchester.
- Erreichung einer Nachhaltigkeit in dem die neuen Musikanten in einen Musikverein eintreten und dies in der Gemeinde, wo sie wohnhaft sind.

Organisation

- Projektleitung: Maya Iselin - Präsidentin Dorfmusik Gryfensee
- Musikalische Leitung: Monika Meier - u.a. Mitglied BB Posaunenchor Flach
- Administration/Koordination: Nicole Walz - u.a. Aktivmitglied der Dorfmusik Gryfensee
- Unterstützung durch Marco Weber (Initiant von Bläserklassen in anderen Kantonen und Inhaber www.blaswerkhaag.ch)

Weitere Infos unter www.dmgryfensee.ch

Maya Iselin & Nicole Walz
Dorfmusik Gryfensee



nach oben

Infos aus Vereinen und Verbänden

Sensationelles Musiklager für Erwachsene - 3. Musikferien Arenenberg

Alle Erwachsenen können Ihre Ferien mit Musik bereichern und vom 26. – 29. Juli auf den Arenenberg bei Salenstein im Kanton Thurgau pilgern. In den vergangenen zwei Durchführungen waren die rund 25 Teilnehmer vom Angebot begeistert.

Kursprogramm

Nebst den Gesamt- und Satzproben gibt es auch Workshops, dieses Jahr kann folgendes belegt werden: Blues Workshop (Erste Schritte in der Improvisation), Musiktheorie (Rhythmik, Gehörbildung, Begriffe, Geschichte), Alphorn (Es stehen 6 Alphörner zur Verfügung die bespielt werden wollen), Didgeridoo (Zirkularatmung, Didgeridoospiel), Stegreif (Theoretischer- und Praktischer Teil), Jagdhorn (2 Fürstbless- und 2 Parforcehörner stehen zur Verfügung).

Ziel

Ziel der Musikferien Arenenberg ist es den Teilnehmern die Freude an der Musik zu vermitteln und den Weg zu ebnen für: Einen Musikverein, in den Musikunterricht, in Konzerte, in Weiterbildungen etc.

Rahmenprogramm

Die wunderschöne Ferienstimmung am malerischen Untersee geniessen die Musikbegeisterten beim Ausflug und verköstigen sich dabei bestens. Die Küche vom Arenenberg ist Hotelstandard plus mit regionalen Zutaten. Die Betten sind frisch renoviert und auch ein hauseigenes Fitnesscenter ist vorhanden. Der Bodensee lädt in den Pausen zum Schwimmen und Erfrischen ein.

Weitere Informationen

Das OK gibt sehr gerne weitere Auskünfte: www.musikferien-arenenberg.ch

Thomas Gmünder

Organisation/Kursleitung



nach oben

Dies und das...

Der Zürcher Lukas Aebi wird Schweizermeister auf dem Marimbaphon

Du bist der Star! Unter diesem Motto wurde am 25. und 26. April 2015 der 22. Schweizerische Drummer- und Percussionisten-Wettbewerb in Altshofen (LU) durchgeführt. Stars wurden nicht eingeflogen, sie wurden am Wettbewerb geboren. Neben den guten Vorträgen und den bekannten unterhaltsamen Kategorien, war die 22. Ausgabe des Wettbewerbs gespickt mit Highlights.

16 Kategorien in zwei Tagen mit lukrativen Preisen

Im Bereich Klassik und Drum-Set wurden am Samstag und Sonntag in zwei verschiedenen Vortragslokalen 16 Kategorien ausgetragen. 16 Mal wurde ein Sieger erkoren und 16 Mal sah man motivierte, ehrgeizige und talentierte Teilnehmende, strenge und zufriedene Jury-Mitglieder und mitfieberndes, gut unterhaltenes Publikum. Wer im Jahr 2014 vom Niveau in den verschiedenen Kategorien erstaunt war und meinte besser kann es nicht mehr werden, wurde in der 22. Ausgabe des Drummer- und Percussionisten Wettbewerbs „eines Besseren belehrt“. Es wurden dem Publikum in allen Kategorien qualitativ hochstehende Vorträge geboten.

Die Gelegenheit für einmal als Perkussionist oder Schlagzeuger alleine auf der Bühne vor einem interessierten Fachpublikum sein Können zu präsentieren ist eigentlich Motivation genug für die Nachwuchstalente in dieser Szene. Die lukrativen Preise des Wettbewerbs mindern aber diese Motivation sicherlich nicht. Der Sieger der Kategorie Marimbaphon I erhielt zum Beispiel einen Akademiekurs, der Sieger von Drum-Set I einen dreimonatigen Kurs bei der Swiss Drum Academy und der Sieger des Drum-Battle ein „Boot-Camp“ beim bekannten Schlagzeuger Thomas Lang. Ein spezieller Preis erhielt dieses Jahr der neunjährige Elio Banzer, Gewinner der Kategorie Drum-Set III. Er darf am Mittwoch im Fernsehstudio von SRF 1 in der Live-Sendung des Kinderprogrammes Zambo nochmals sein Schlagzeugsolo der ganzen Schweiz vorspielen.

Drei Zürcher auf dem Podest

In zwei von 16 Kategorien schafften es in diesem Jahr auch Zürcher Teilnehmer aufs Podest: Seinen ersten Platz souverän verteidigen konnte **Lukas Aebi** aus Seuzach in



Lukas Aebi aus Seuzach wird Schweizer Meister Klassik Platten.

Dies und das...

der Kategorie Marimbaphon I. Er wird somit neuer Schweizer Meister Klassik Platten. In der Kategorie Advanced Drummers landeten die beiden Zürcher **Dimitri Monstein** (Forch) und **Sebastian Mäder** (Zürich) auf den Plätzen zwei und drei, in der Kategorie Drum-Set I belegten beide punktgleich den hervorragenden sechsten Rang und verpassten somit knapp den Einzug ins Finale. Weiter nahmen aus dem Verbandsgebiet des Zürcher Blasmusikverbandes noch **Dino Canonica** (Ottelfingen), **Dominic Dettling** (Bäretswil) und **Sven Schneider** (Bülach) in der Kategorie Drum-Set II sowie **Liam Seillier** (Pfäffikon) in der Kategorie Drum-Set III am Wettbewerb teil.

Der Zürcher Blasmusikverband gratuliert allen Teilnehmern zu den erreichten Resultaten!

[nach oben](#)

Zürcher Kantonalmusikfest 2019 – Veranstalter gesucht

Für das nächste Zürcher Kantonalmusikfest im Jahre 2019 wird im Moment ein Veranstalter gesucht. Alle Vereine des ZBV werden mit weiteren Angaben direkt angeschrieben. An dieser Stelle seien aber die wichtigsten Termine erwähnt:

- Interessenbekundung bis Ende Juni 2015
- Bewerbung mit Grobkonzept bis Ende Dezember 2015

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

[nach oben](#)

Street Clarinets – Flashmob am Regionalmusiktag Zürcher Oberland

Am **Samstag, 30. Mai 2015** findet in Pfäffikon ZH der Regionalmusiktag des Blasmusikverbandes Zürcher Oberland statt. Als Abschluss der Parademusik startet um **ca. 17:00 Uhr** „Street Clarinets“. „Street Clarinets“ ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Zürcher Blasmusikverband und der Harmonie Pfäffikon ZH und stellt das **grösste ad-hoc-Klarinettenensemble** dar, welches je an einem Musiktag als **Parademusikformation** teilgenommen hat. „Street Clarinets“ ist als Flashmob aufgebaut, wird gefilmt und nimmt so am SBV-Wettbewerb für die innovativsten Klarinetten-Projekte teil.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und Zuhörer! Lassen Sie sich überraschen von einem besonderen Ereignis!

Weitere Infos zum Regionalmusiktag finden sie [hier](#).

[nach oben](#)

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Samuel Heer
Seestrasse 44
8330 Pfäffikon ZH

Tel. +41 79 542 49 21
Mail samuel.heer@zhbv.ch

Erscheint unregelmässig, ca. 4-6-mal jährlich.

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Samuel Heer Kontakt auf.

Sie wollen sich zum Newsletter an- oder abmelden? Klicken Sie [hier](#).

©2015 Zürcher Blasmusikverband

Vielseitig engagiert: Wir unterstützen den Blasmusikverband, das Zürcher Kammerorchester, das Moods und vieles mehr.